



# Sammlung Theaterzettel

## Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

**Langer, Ferdinand**

**1897-10-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 8. Oktober 1897.

12. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Wildschütz

oder:

## Die Stimme der Natur.

Romische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kopebue frei bearbeitet. Musik von A. Vorhing.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Graf von Eberbach	Herr Kromer.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frl. Spiegel.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Erl.
Baronin Freimann eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Frau Fiora.
Nanette, ihr Kammermädchen	Frl. Schelly.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Mary.
Gretchen, seine Braut	Frl. Hübsch.
Paukratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen	Herr Hildebrandt.

Dienerchaft und Jäger des Grafen. Bauern und Bäuerinnen.

Der 1. Akt spielt in dem 1 Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der 2. und 3. im Schlosse selbst.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine Pause statt.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:	
Loge II. Rangs	Mf. 2.— per Platz	Loge II. Rangs 1. Reihe	Mf. 3.—
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Loge III. Rangs, 1. Reihe	2.—
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.—	2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	1.50	Sperrsig im I. Parquet	3.50
Loge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe	4.—	Sperrsig im II. Parquet	2.50
		Sichplatz im Parquet	2.50
		Parterre	1.50
		Gallerieloge	—80
		Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Sichplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Preuss. Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Oppenheim . . . . . 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Samstag, den 9. Oktober 1897. 2. Volksvorstellung.

## OTHELLO.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von W. v. Schlegel.

Anfang 7 Uhr.